

Landjugend engagiert sich seit 75 Jahren

Zweitägiges Gründungsfest mit Bänderweihe Ende September – KLJB Johanniskirchen ist Patenverein

Von Siglinde Brumm

Wallerdorf. Mit „ihrer“ Landjugend feiert die Pfarrei am 29. und 30. September ein großes Jubiläum: Vor 75 Jahren wurde die „Katholische Landjugendbewegung Wallerdorf“ gewissermaßen neu zum Leben erweckt.

Denn ihr ging der am 21. Dezember 1929 gegründete „Burschenverein Wallerdorf“ voraus. Die Mitgliederzahl dieses Wegbereiters hatte Anfang der 1940er Jahre durch die Einberufung zum Militärdienst stetig abgenommen und sich der Verein letztendlich aufgelöst. Am 15. September 1948 wurde mit der Gründung der „Landjugend des Bayerischen Bauernverbandes“ der Faden wieder aufgenommen.

Seitdem sind die Jugendlichen ununterbrochen eine feste Größe vor Ort: Sie engagieren sich unter anderem mit dem Ausrichten des Sonnwendfeuers und des Maibaumaufstellens, sammeln Altkleider für einen guten Zweck, organisierten Christbaumversteigerungen und Faschingsbälle oder bringen sich voller Eifer auf vielfältigste Art und Weise in die Dorfgemeinschaft und das kirchliche Leben mit ein.

Stolze 59 Mitglieder, die überwiegend in den Dörfern der Pfarrei Wallerdorf Herz Jesu zu Hause sind, hat die Landjugend zum Stichtag. Seit Monaten wird viel



Die Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung Wallerdorf freuen sich mit ihrem Schirmherrn, Herbert Lauerer (Mitte) auf die Feierlichkeiten zum 75. Gründungsjubiläum.

– Foto: Maria Maier

Zeit und Arbeit investiert, um ein unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen. Eigens zum Jubiläum haben sich die jungen Frauen und Männer neu eingekleidet.

Selina Vandieken, Johanna Lauerer und Julia Neißendorfer stehen hinter der ausdrucksstarken Festschrift. Auf über 150 Seiten hielten sie akribisch in Wort und Bild historische Daten und besondere Termine fest. Julia Neißendorfer bewies bei der Gestaltung des Titelblattes mit einer

Zeichnung der Wallerdorfer Kirche ihr künstlerisches Talent. Das Team dankt in diesem Zusammenhang den zahlreichen Sponsoren für ihre Unterstützung, welche die Herausgabe der Festschrift ermöglichte.

Die Landjugend Wallerdorf räumte Pfarrer Alfred Binder den ersten Platz bei den Grußworten ein. Dem Geistlichen verdankt der Jubelverein eine enge Verbundenheit und Freundschaft mit ihrem Patenverein, der Landjugend aus

Johanniskirchen. Bevor Pfarrer Binder im Pfarrverband Künzing, Wallerdorf, Forsthart installiert wurde, wirkte er dort als Seelsorger. So kam der Kontakt untereinander zustande.

Am Freitag, 29. September, startet das Programm in dem Festzelt auf dem Fußballplatz Wallerdorf mit der „Woiadorfer Zeltparty“ mit Barbetrieb. Der Einlass ist ab 16 Jahren, mit schriftlicher Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten oder in Begleitung einer volljähri-

gen Aufsichtsperson gestattet. Ab 20 Uhr heizt die Vorband „Spätschicht“ mit Livemusik und ihrem vielfschichtigen Repertoire den Besuchern ein. Für die Osterhofer Gruppierung ist es der erste Auftritt vor einem größeren Publikum. „Wir möchten der Band gerne eine Chance geben, sich in unserer Region einen Namen zu machen“, argumentiert die Vorstandschaft. Ab 22 Uhr übernimmt DJ Azero, bestens bekannt von der Künzinger Live-Party, das musikalische Ruden.

Für Samstag, 30. September, wurden alle Vereine der Gemeinde Künzing, die drei Bürgermeister der Kommune, der Gemeinderat, Landrat Bernd Sibling, MdB Thomas Erndl sowie die Geistlichkeit, die seit dem letzten Jubiläum vor 25 Jahren in Wallerdorf wirkte, und alle Landjugend-Vereine des Kreisverbandes Deggendorf eingeladen. Ab 14 Uhr werden die Gäste erwartet. Um 15.15 Uhr formiert sich der Festzug zur Herz Jesu Kirche. Pfarrer Alfred Binder, der den Festgottesdienst um 16 Uhr zelebriert, wird in dessen Verlauf zwei Erinnerungsbänder für jeweils den Jubel- und Patenverein segnen.

Die Feierlichkeiten werden anschließend im Festzelt mit einem gemeinsamen Essen, Barbetrieb und den Stimmungsgaranten der „Neuen Münchsdorfer Musikanten“ fortgesetzt.